

## Wahlprüfstein der PETA zur Landtagswahl 2026

### **ANTWORTEN DER SPD BADEN-WÜRTTEMBERG**

#### **1. Rinder in Anbindehaltung**

**Wird sich Ihre Partei für ein schnellstmögliches Verbot jeglicher Anbindehaltung von Rindern, inklusive der saisonalen Anbindehaltung, einsetzen?**

*Ja. Die SPD hat bereits vor Jahren versucht, die Anbindehaltung über den Bundesrat mit einer Frist zu beenden, das ist aber an CDU und FDP gescheitert. Wir wollen, dass auch das Land (wie in Bayern) die Beendigung der Anbindehaltung (und damit notwendige Umbaumaßnahmen) auch mit Landesmitteln fördert.*

#### **2. Tierverbrauch in der Lehre**

**Werden Sie sich dafür einsetzen, den Tierverbrauch für die Lehre in baden-württembergischen Bildungseinrichtungen zu beenden und durch moderne Methoden zu ersetzen?**

*Für insbesondere die medizinische Forschung sind Tierversuche noch immer unerlässlich. Wir wollen die Tierversuchsreduktion jedoch weiter verstärken und überall, wo dies möglich ist und wird, durch andere Methoden ersetzen lassen.*

#### **3. Jagd auf Füchse**

**Wird sich Ihre Partei in der kommenden Legislaturperiode dafür einsetzen, dass Füchse in Baden-Württemberg nicht mehr flächendeckend bzw. massenhaft getötet werden dürfen?**

*Die Fuchsjagd ist überflüssig, solange keine Tollwut ausbricht und sich ausbreitet oder andere Tierseuchen aktiv eingedämmt werden müssen. Eine Ausnahme ist die gezielte Prädatorenbejagung zum Schutz geschützter Bodenbrüter wie beim Wachtelschutzprojekt.*

#### **4. Ausbildung von Hunden am lebenden Tier**

**Wird sich Ihre Partei für ein Verbot der Ausbildung von Hunden an lebenden Tieren einsetzen?**

*Für die Ausbildung von Hunden zur Nachsuche angeschossener Vögel wird eine solche Ausbildung als unerlässlich angesehen. Wir wollen jedoch prüfen, inwieweit dies tatsächlich notwendig ist, und durch andere Methoden ersetzt werden kann.*

#### **5. Heimtierhaltung**

**Wird sich Ihre Partei für die Einführung eines verpflichtenden Sachkundenachweises für angehende Hundehalter einsetzen?**

*Wir befürworten neben der verpflichtenden Registrierung (mit Chip) von Hunden und Katzen auch die Einführung eines Sachkundenachweises für alle Hundehalter:innen. Für die bereits vorhandenen Hundehalter:innen sind dabei größere Übergangsfristen sinnvoll. Bei auftretenden Problemen mit der Führung des Hundes sollte ein solcher Nachweis jedoch verpflichtend werden.*

#### **6. „Exotische“ Gefahrtiere**

**Wird sich Ihre Partei für die Einführung eines Gefahrtiergesetzes einsetzen, mit welchem die Anschaffung gefährlicher „exotischer“ Tiere verboten wird?**

*Wir befürworten eine deutliche Beschränkung des Handels mit und der Haltung von exotischen Tieren, da der Artenschutz hier in vielen Fällen völlig ignoriert wird. Die Haltung von z.B. Aquarienfischen oder Ziervögeln muss streng auf Nachzuchten innerhalb Deutschlands beschränkt sein. Die Haltung gefährlicher exotischer Tiere muss baldmöglichst komplett verboten werden, wobei dazu eine Liste der zur Haltung verbotenen Tiere erforderlich ist, um unnötige Klärungen von Sachverhalten zu vermeiden.*

#### **7. Tierschutz-Verbandsklage**

**Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass Tierschutzorganisationen wie PETA auch in Baden-Württemberg als verbandsklageberechtigte Tierschutzorganisation anerkannt werden?**

*Die SPD hat in Baden-Württemberg die Möglichkeit der Verbandsklage in Tierschutzfragen mit auf den Weg gebracht. Wir sind gerne bereit, im Falle der Regierungsverantwortung, die Liste der diesbezüglich anerkannten und damit klageberechtigten Organisationen zu prüfen.*

#### **8. Altersgrenze Angeln**

**Unterstützt Ihre Partei die Wiederanhebung des Mindestalters, auf das Niveau des Jugendjagdscheins, das bei 16 Jahren liegt?**

*Nein, wir halten diese Änderung des Mindestalters für die Erlangung des Jugendfischereischeins für sinnvoll. Verantwortungsvolles Angeln erhöht die Sensibilität der Menschen für Umweltfragen wie auch den Respekt vor anderen Geschöpfen.*

Stuttgart, (17.02.2026)